

Antrag	Datum: 12.09.2013	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Prüfauftrag zur zukunftsorientierten Projektförderung für die Stubnitz		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.10.2013	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der geforderte Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit des Motorschiffes MS Stubnitz e.V. ist die Gestaltung eines vielfältigen kulturellen Programms in Rostock, insbesondere die Veranstaltung und Dokumentation von Livekonzerten. Wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit sind weiterhin die Kooperationsprojekte im Ausland. Ein Großteil der Arbeit des Vereins ist auf den Erhalt des Schiffes (technisches Denkmal) und seiner Fahrtauglichkeit gerichtet. Somit ist die Klassifikation durch den „Germanischen Lloyd“ für das Schiff zu erhalten.

Es ist zu prüfen, ob die Aufgaben erfüllt werden und das Konzept erhalten bleiben muss und diese auch zukunftsorientiert sind. Außerdem ist zu prüfen, ob das Schiff wie in den vergangenen Jahren im Ausland tätig sein muss und damit die Klassifikation aufrecht zu erhalten ist.

Begründung:

Das Motorschiff MS Stubnitz e.V., ein gemeinnütziger eingetragener Verein, ist Betreiber des ehemaligen Kühl-Transport-Schiffes der Stubnitz. Seit 1992 wurde das Schiff zu einer mobilen Plattform für Musik, kulturelle Produktion, Dokumentation und Kommunikation umgestaltet. Die MS „Stubnitz“ soll als Kulturträger für die Hansestadt Rostock und für Image- und Marketingzwecke dienen.

Folgende Fragestellungen sind in diesem Zusammenhang mitzuklären:

1. Wann lag die MS „Stubnitz“ seit 2010 im Rostocker Stadthafen?
2. Erfüllt das Schiff seine kulturellen Aufgaben? Welche Events gab es seit 2010?
3. Ist eine Neuordnung der Aufgaben erforderlich oder gilt der bestehende Vertrag?
4. Wer kommt für die Liegekosten auf?
5. Es ist ein Vergleich zu anderen Vereinen anzustellen, um zu erkennen, ob eventuell Miete und Pacht gezahlt werden sollte.
6. Wann steht die nächste Prüfung der Schiffsklassifikationsgesellschaft an und wer wird die Kosten tragen?
7. Im Jahr 2013 wurden keine Projektförderungen beantragt. Sind in den kommenden Jahren Projektförderanträge zu erwarten?

Dr. Ulrich Seidel
Fraktionsvorsitzender

